

Haftbefehl abgewendet: Deutscher zahlt Strafe an der Autobahn!

Bundespolizei vollstreckt Haftbefehl bei Grenzkontrollen auf Autobahn 3. 31-Jähriger zahlt Geldstrafe und vermeidet Haft.

Rastplatz Løwenberger Landwehr, Deutschland - Am späten Sonntagabend, dem 6. April 2025, wurde ein 31-jähriger Deutscher von der Bundespolizei am Rastplatz Løwenberger Landwehr auf der Autobahn 3 kontrolliert. Der Mann war als Fahrgast in einem Reisebus auf der Strecke von Amsterdam nach Dpsseldorf unterwegs. Bei der Pberprpfung stellte sich heraus, dass er von der Staatsanwaltschaft Braunschweig wegen Computerbetrugs mit einem Haftbefehl gesucht wurde.

Der Reisende konnte jedoch eine drohende 45-tægige Haftstrafe abwenden, indem er sofort die fællige Geldstrafe von 1.125 Euro an die Bundespolizei zahlte. Nach Abschluss der polizeilichen Maánahmen durfte er seine Reise fortsetzen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Rastplatz Løwenberger Landwehr, Deutschland
Schaden in	1125

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de